



Tipps für den Auto-Frühjahrsputz

Die Sonne lockt, der Winter wird nun bald vollständig vorbei sein. Grund genug, um auszumisten, aufzuräumen, frischen Wind herein zu lassen und um alles strahlend sauber zu machen. Dies gilt auch für das Auto. Nach einem langen Winter freut sich auch das Auto über eine gründliche Reinigung und Pflege. Der vielleicht wichtigste Praxistipp vorweg: Kein Mensch wird einen Winterpullover dreckig zurück in den Schrank legen. Genauso sollte auch das Auto behandelt werden. Wenn von Winter- auf Sommerreifen umgestellt wird – kurz vorher einfach durch die Waschanlagen und Reifen und Felgen sauber einlagern. So kann der an den Felgen anhaftende Schmutz nicht antrocknen/einhärten, was die Entfernung des Schmutzes im nächsten Winter noch schwieriger machen wird. Außerdem ist die Freude größer, wenn man beim erneuten Reifenwechsel saubere Felge in Empfang nimmt.

Auch die Aussenkarosse freut sich über Reinigung und Lackpflege. Die winterlichen Spuren wie Schnee, Eis und Streusalzreste stellen eine gewisse Belastung für Fahrzeuglack und Unterboden sowie Felgen dar. Deshalb sollte jetzt eine gründliche Wäsche des Fahrzeugs erfolgen. Am besten mit einem Premiumwaschprogramm, um dem Auto die Lackpflege angeeignet zu lassen, die es jetzt braucht. Moderne Premiumkonservierungsstoffe geben dem Lack eine Widerstandsfähigkeit, in etwa vergleichbar mit einer Bodylotion für den Menschen. Beim Auto erkennt man dies an einem länger anhaltenden Abperleffekt auf dem Fahrzeuglack.

Übrigens: Wer sein Auto im Winter gar nicht gewaschen hat, kommt vielleicht mit einer Wäsche nicht hin und sollte sich nicht scheuen, in kurzen Abständen zwei oder mehrere Wäschen in Anspruch zu nehmen, um das Fahrzeug optimal zu pflegen. [Optimal ist eine regelmäßige Fahrzeugwäsche/Pflege während des gesamten Jahres]

Besonders nach dem Winter ist eine Unterbodenwäsche und –konservierung empfehlenswert, um die Streusalzeinflüsse zu vermeiden. Das Streusalz wird in den letzten Jahren feucht auf die Straßen aufgebracht, was einen stärkeren Anhaftungseffekt (sowohl auf der Straße als auch an Fahrzeugkarosserien) herbeiführt. Deshalb ist eine gründliche Reinigung von Lack und Unterboden dringend zu empfehlen (sofern sich das Fahrzeug in ordnungsgemäßen Zustand befindet). Auch über eine Innenreinigung freuen sich Fahrzeug und Fahrer/in. Viele moderne Autowaschanlagen haben zentrale Staubsaugeranlagen, bei denen ein Staubsaugerschlauch von jeder Seite zur Verfügung steht, sodass das Aussaugen des Fahrzeugs absolut einfach ist. An vielen Autowaschanlagen gibt es zudem Mattenreiniger, die die Fußmatten besonders gut reinigen. Auch hier gilt: Fußmatten stets sauber einlagern. Viele Autofahrer/innen wechseln die Fußmatten auch von Winter auf Sommer (statt Gummiauffangschalen schicke Textilmatten).

Sofern eine Innenreinigung unter Zuhilfenahme von entsprechenden Reinigungsprodukten (Cockpitreiniger oder Lederreiniger) durchgeführt wird, sollte auf ordentliche Qualitätsprodukte Wert gelegt werden. Beim Einsatz derartiger Stoffe sollte zuvor an unauffälliger Stelle eine Probe stattfinden, um zu verhindern, dass es zu Farbveränderungen kommt.

Praxistipp: Die Reinigung von Bildschirmen und Tachoabdeckungen sollte äußerst vorsichtig unter Beachtung der Herstellerhinweise erfolgen. Nicht alle Navi-Bildschirme sind Touchscreens oder berührungsresistent. Einige Fluidbildschirme können durch unsanfte Berührungen (Fingernagel o. ä.) zerstört werden. Auf durchsichtigen Kunststoffabdeckungen (z. B. Tachometer) können Reinigungs- und Pflegemittel dazu führen, dass diese blind werden. Im Zweifel also solche Teile aussparen.

BUNDESAKTION SAUBERES AUTO

PRESSE-INFORMATION



Bei stark verwitterten Lacken oder stark verunreinigten Fahrzeuginnenräumen ist mitunter die Inanspruchnahme eines professionellen Anbieters (Lackaufbereitung oder Innenreinigung) notwendig. Die Preise hierfür sind unterschiedlich, in vielen Profibetrieben wird mit einem marktgerechten Stundenlohn abgerechnet. Andererseits stehen hier auch entsprechenden Materialien und Reinigungsmittel zur Verfügung, die Problemfälle lösen können.

Wer sein Auto innen und außen reinigt, sollte die Gelegenheit gleichzeitig zum „Ausmisten“ oder Auswechseln der Inhalte nutzen. Eiskratzer und Schneeketten werden demnächst nicht mehr so dringend benötigt und können bis zum nächsten Winter in der Garage verharren. Bei der Gelegenheit lohnt es sich jedoch, sich zu vergewissern, dass für jeden Fahrzeuginsassen im Innenraum zugänglich die vorgeschriebenen Sicherheitswesen vorhanden sind. Auch ein Blick auf den Verbandskasten empfiehlt sich. Ist dieser veraltet, sollte ein aktueller angeschafft werden, damit im Notfall wirkungsvoll geholfen werden kann.

Wenn dann der Frühling sein blaues Band wieder durch die Lüfte flattern lässt, steht einer fröhlichen Ausfahrt und dem Genießen von Frühling und Sommer nichts mehr entgegen!

Minden, 17.03.2017

Der BTG ist ein bundesweit tätiger Fachverband für die Betreiber/innen von Tankstellen und der einzige in Deutschland tätige Fachverband für den Bereich Gewerbliche Fahrzeugwäsche. Er fungiert als engagierte Interessenvertretung seiner Mitglieder und bietet ihnen vielfältige Möglichkeiten der Fortbildung und des Knowhow-Transfers. Er organisiert Fachveranstaltungen und ist Herausgeber von Branchenpublikationen. Darüber hinaus stellt der Verband der interessierten Öffentlichkeit sachliche Informationen zu den Themen Tankstellen/gewerbliche Autowaschanlagen/Fahrzeugaufbereitung zur Verfügung und dient als Ansprechpartner und Vermittler gegenüber Industrie, Politik und Behörden, Medien und Öffentlichkeit.